

Alt werden zwischen persönlichen Herausforderungen und technischen Möglichkeiten



Alt werden...

- Demografischer Wandel: Immer mehr Menschen werden immer älter.
- Alter als eigenständige Lebensphase mit individuellen Planungsmöglichkeiten
- Pluralisierung der Vorstellungen von Verantwortung für mein eigenes Ergehen und das der anderen Menschen in der Gesellschaft
- Wandel der individuellen und gesellschaftlichen Vorstellungen vom „guten Leben“

Persönliche Herausforderungen

- Aufrechterhalten der bestehenden Kompetenzen
- Umgang mit Beziehungen zu Familie und Freunden
- Stabilisieren der eigenen Gesundheit
- Konzentration auf das Wesentliche im eigenen Leben

Persönliche Herausforderungen im Kontakt zu anderen

- Mobilität auch im Alter
- Sicherheit in unsicheren Situationen
- Kontaktmöglichkeiten nach außen
- Maß in den Erfordernissen des Lernens

■ **Umgang mit Technik**

- Frage an die eigene Selbsteinschätzung
- Ausdruck innerer Flexibilität
- Einbettung in einen kulturellen Kontext
- Fähigkeit zu intellektueller und körperlicher Veränderung
- Bedarf an (wiederholter) Unterstützung

■ Technische Unterstützung als Ausdruck von Verantwortung

Technische Unterstützung hat eine

- Individuelle
- Organisationsbezogene
- Gesellschaftliche

Perspektive.

Die einzelnen Perspektive können sich ergänzen, aber auch widersprechen.

■ **Ethische Aspekte**

Frage nach dem richtigen Handeln:

- Was sollen wir tun?
- Warum sollen wir so handeln?

Welche Interessen stehen hier im Widerstreit?

Konfliktbewältigung: Wie können alle gewinnen?

Wer ist für die Entscheidungen verantwortlich?

Die Balance zwischen persönlichen
Altersvorstellungen und dem sinnvollen
Einsatz von Technik gelingt nur, wenn alle
Generationen sich für eine lebensfreundliche
Kultur verantwortlich fühlen.

Diese Verantwortung ist zu lernen und
einzuüben, sie versteht sich nicht von selbst.